



SLENTITE - die Hochleistungs-Dämmplatte für maßgeschneidertes Klimamanagement

SLENTITE - die Hochleistungs-Dämmplatte für maßgeschneidertes Klimamanagement
BASF präsentiert neuen Hochleistungsdämmstoff
Produktpremiere in Lemförde
Nach sieben Jahren Forschung hat BASF im Werk Lemförde ausgewählten Gästen aus Medien und Fachpresse ihren neuen Hochleistungsdämmstoff präsentiert. Parallel zur Produktpremiere von SLENTITE fand auch der Spatenstich für den Bau einer Pilotanlage auf dem Werksgelände statt, die ab Mitte 2014 Mustermengen des neuen Dämmstoffs liefern wird. Damit investiert BASF in ihren niedersächsischen Standort, an dem das Unternehmen rund 1.380 Menschen beschäftigt.
Nach der Begrüßung durch Dr. René Lochtman, Sprecher der Geschäftsführung BASF Polyurethanes GmbH, hatten die Gäste Gelegenheit, den neuen Dämmstoff live zu erleben. Unter Anleitung von Dr. Marc Fricke, der SLENTITE gemeinsam mit seinem Team entwickelt hat, wurden die Dämmstoffplatten an einer Wand angebracht. Dabei wurden die besonderen Vorteile des Produkts offensichtlich: Die Platte ist extrem dünn und platzsparend und einfach zu verarbeiten. Das wird dadurch ermöglicht, dass es BASF erstmals gelungen ist, ein Aerogel mit seinem exzellenten Dämmwert als mechanisch stabile Platte anzubieten.
Im weiteren Verlauf der Produktpremiere erläuterte Dr. Christian Fischer, Leiter des Forschungsbereichs Advanced Materials Systems Research, BASF SE, die besondere Bedeutung von Forschung und Innovation für das Unternehmen. Dr. Rudolf Plagge vom Institut für Bauklimatik der TU Dresden beleuchtete die zukünftigen Anforderungen an Dämmstoffe wie z. B. eine gute Feuchtigkeitsregulierung, während Architekt Alexander Kahn ebenfalls einen Blick auf die kommenden Jahre warf: Die zunehmende Urbanisierung, das dramatische Bevölkerungswachstum und die Verknappung der natürlichen Ressourcen verlangen seiner Ansicht nach neue architektonische Lösungen. Dazu will BASF mit SLENTITE einen Beitrag leisten.
Über SLENTITE
In einem siebenjährigen Forschungsprozess hat BASF einen neuen Hochleistungsdämmstoff für Bau und Kühlwesen entwickelt. Dabei ist es erstmals gelungen, ein Aerogel als feste Platte verfügbar zu machen. SLENTITE hat einen exzellenten Dämmwert, ist dadurch platzsparend anzuwenden und zugleich einfach und sauber zu verarbeiten. Im nächsten Schritt will das Unternehmen Pilotprojekte mit ausgewählten Partnern aus Architektur und Industrie umsetzen.
Besuchen Sie uns auf der "K2013", Halle 5, Stand C21/D21
Über Polyurethane von BASF
BASF ist ein führender Anbieter von Systemen, Spezialitäten und Grundprodukten auf Basis von Polyurethan. Polyurethane machen das Leben komfortabler und sicherer - und sie sparen Energie. Polyurethane tragen dazu bei, dass Architekten Gebäude besser isolieren und Automobilproduzenten ihre Fahrzeuge attraktiver gestalten und gewichtssparender konstruieren können. Hersteller von Schuhen, Matratzen sowie Haushalts- und Sportgeräten nutzen die vielfältigen Möglichkeiten und Vorteile dieser Kunststoffspezialität. BASF bietet in Systemhäusern weltweit eine schnelle lokale Betreuung für Kunden in zahlreichen Branchen an, die bis hin zu technischem Service, Vertrieb, Marketing und Produktion reicht. Bei der Herstellung von Polyurethan-Grundprodukten sichert sich BASF durch Worldscale-Anlagen in allen Regionen der Welt eine führende Position im Markt. Weitere Informationen im Internet unter www.polyurethanes.basf.com.
Über BASF
BASF ist das weltweit führende Chemieunternehmen: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation helfen wir unseren Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2012 einen Umsatz von 72,1 Milliarden ? und beschäftigte am Jahresende mehr als 110.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com.
BASF AG
Carl-Bosch-Straße 38
67056 Ludwigshafen
Deutschland
Telefon: +49 621 60-0
Telefax: +49 621 60-42525
Mail: global.info@basf.com
URL: <http://www.basf.de> 

Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de
global.info@basf.com

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de
global.info@basf.com

>In ihren fünf Geschäftssegmenten erzielte die BASF 2004 einen Umsatz von 37,5 Milliarden ?. Strategisches Ziel ist es, weiter profitabel zu wachsen. Auf fünf Kontinenten schaffen rund 82.000 Mitarbeiter den Erfolg der BASF. In Ludwigshafen befinden sich das Stammwerk der BASF und die Zentrale der BASF-Gruppe. 16 weitere Produktionsstätten und fast 30 der BASF Gruppe sind in Deutschland präsent